La Rosa Eldis

Vorname: Eldis
Nachname: La Rosa
erfasst als: Musiker:in Interpret:in Komponist:in
Genre: Jazz/Improvisierte Musik Global
Subgenre: Crossover Latin Folkfusion
Instrument(e): Sopransaxophon Altsaxophon Tenorsaxophon Flöte Perkussion
Geburtsjahr: 1969
Geburtsland: Kuba
Website: Eldis La Rosa

"ELDIS LA ROSA ist Multiinstrumentalist und Komponist. Er begann seine musikalische Ausbildung mit sieben und schloss diese in den Fächern Saxophon und Perkussion ab. In Kuba spielte er in zahlreichen Bands und unterrichtete an der renommierten Escuela Nacional de Artes in Havanna. Ende der 90er Jahre kommt er nach Wien, wo er als Musiker und Arrangeur arbeitet und seine eigene Band gründet, die Eldis La Rosa Group. Er spielt mit zahreichen MusikerInnen der österreichischen Musikszene (Jon Sass, Alex Deutsch, Hans Tschiritsch, Otto Lechner u.v.m.) und tourt zwischen internationalen Festivals und renommierten heimischen Bühnen. Eldis La Rosa hat in zahlreichen CD-, Theater- und TV Produktionen mitgewirkt. Für sein Kinderalbum Parampampín erhielt er den kubanischen Musikpreis Cubadisco."
Eldis La Rosa (2021), abgerufen am 5.3.2021 [https://eldislarosa.com/de/eldis-la-rosa/]

Stilbeschreibung

> "Eldis La Rosa ist in der österreichischen Jazz- und Weltmusikszene verankert. 2021 legt er mit seinem Quartett, Eldis La Rosa & Colores, ein aussergewöhliches Debütalbum vor. "Tiptoe walking" wurde in einem umgebauten Holzstadl im südlichen Waldviertel, the "Jazzbarn", aufgenommen, um die Darbietung des Quartetts mit seiner besonderen Instrumentierung möglichst authentisch einzufangen. Beeinflusst von Jazz, Klassik und den persönlichen musikalischen Hintergründen der vier

MusikerInnen aus allen Teilen der Welt, ist mit dem Album "Tiptoe walking" ein sensibler, musikalischer Spaziergang entstanden."
Eldis La Rosa (2021), abgerufen am 05.03.2021 [https://eldislarosa.com/de/eldis-la-rosa/]

Auszeichnungen

2009 *Musikpreis* (Kategorie Kindermusik): Cubadisco (für die CD "Parampampín")

Ausbildung

1976–1979 *Palacio de los Pioneros* (Kuba)
1980–1984 *Conservatorio Esteban Salas* (Kuba)
1984–1989 *Conservatorio José Maria Ochoa* (Kuba)

Tätigkeiten

1997–heute Wien: Lehrer

Kooperationen und Zusammenarbeit mit: Burgtheater Wien (Casino, Peter Turrini), Hans Tschiritsch, Birgit Lehner (Musik- und Erzähltheater), Stephanie Mohr (Theaterfestival Haag), Ines Mitterer (ORF), Walter Reichl (wrfilm "Herbert Brandl. Kunst und Obsession"), Dominik Spritzendorfer (rotor film) uvm.

Mitglied im Ensemble
2019–heute *Colores*: Saxophon, Flöte, Perkussion, Gesang (gemeinsam mit Chiao-Hua Chang (vl), Igor Gross (vib), Victoria Kirilova (db))

Aufträge (Auswahl)

2017 *Theatersommer Haag* : Bühnenmusik "Don Quijote"
2017 *wrfilm*, *Österreichischer Rundfunk – ORF*: Musik für den Film "Herbert Brandl. Kunst und Obsession"
2019 *wrfilm*: Musik für "Herbert Brandl. Aquarell making of"

Pressestimmen

04. März 2021
"Experimentierfreudigkeit und die Lust stets etwas Neues auszuprobieren, eint diese hochmusikalische Gruppe im Geiste. Die Formation von COLORES ist ungewöhnlich und die Kompositionen von Eldis La Rosa sind fein und mitreißend zugleich. Seine Offenheit für Musiktraditionen aus aller Welt ist deutlich spürbar und verleiht seiner Musik eine unglaubliche Vielfältigkeit."

derachte.at: made in derAchte – Eldis La Rosa und Colores im Porgy & Bess, abgerufen am 5.3.2021 [https://derachte.at/event/made-in-derachte-eldis-la-rosa-colores-im-porgy/]

18. Januar 2021
"Wenn sich Künstler aus Kuba, Taiwan, Bulgarien und Österreich auf einem Fleck treffen, dann meist in einer Weltstadt wie Wien. Der Saxofonist Eldis La Rosa hat mit der Violinistin Chiao-Hua Chang, der Kontrabassistin und City-Bewohnerin Victoria Kirilova sowie dem Leopoldstädter Vibrafonisten Igor Gross eine Multikulti-Band zusammengestellt und sie "Colores" genannt. Jetzt ist ihre erste CD "Tiptoe Walking" erschienen und sie spiegelt genau das wider, was man von dieser internationalen Zusammensetzung erwartet: "Es ist Weltmusik vermischt mit Jazz und auch Einflüssen aus Kuba. Der Sound ist einzigartig", sagt La Rosa, der seit 23 Jahren in der Josefstadt lebt."
Meinbezirk.at: Eldis la Rosa & "Colores": Neuer Multikulti-Jazz aus Wien jetzt auf CD - Wien (Thomas Netopilik), abgerufen am 5.3.2021 [https://www.meinbezirk.at/wien/c-lokales/neuer-multikulti-jazz-aus-wien-jetzt-auf-cd_a4431450]

Literatur

2021 Plank, Jürgen: "Ich bin immer an anderen Kulturen und an anderer Musik interessiert" - MICA-INTERVIEW MIT ELDIS LA ROSA. In: mica-Musikmagazin.

Diskografie (Auswahl)

Als Komponist
2021 Tiptoe Walking – Eldis La Rosa & Colores (Jazzbarn Recordings/Preiser Records)
2008 Parampampín – Eldis La Rosa (UnArt Produktion)
2006 Trotando – Eldis La Rosa Group (Pitanga Music)

Als Interpret
2017 Jon Sass & Souluba. Breeze of life (ATS Records)
2016 Hans Tschiritsch. NoMaden des Seins
2009 Karimski Club. Herbert (Sony Music)
2008 Migrant.Music.Vienna (Lotus Records)
2005 Jon Sass. Sassified (ATS Records)
2005 Annet Nakamoto. Pearls of Sacred Music (Sonar Records)
2004 Cay Taylan Su (couch records)
2002 Tschiritsch´s Urwerk (Sony ATV Music)
2002 Pani Yapa – Magiczna – Zaloga (Sony Music
2000 Heavy Tuba and Jon Sass at Montreux Jazz Festival)

Quellen/Links

Webseite: Eldis La Rosa
Facebook: Eldis La Rosa
Spotify: Eldis La Rosa

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum